



Ajša Jagst

Enteignung zugunsten privatisierter Flughäfen



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

SCHRIFTTUMSVERZEICHNIS	13
TEIL 1 – PROBLEMAUFRIß UND GANG DER UNTERSUCHUNG	21
A. Einleitung	21
I. Trend zur Privatisierung	21
II. Privatisierung auf dem Flughafensektor	25
III. Problemstellung und Gang der Untersuchung	26
B. Terminologie	32
I. Eigentum	32
II. Enteignung.....	34
III. Privatisierte Flughäfen	37
1. Flughäfen.....	37
2. Privatisiert	38
TEIL 2 – FLUGHAFENPRIVATISIERUNG: ENTWICKLUNGSLINIEN UND SYSTEMATISIERENDE BESTANDSAUFNAHME.....	41
A. Die Anfänge der Flughäfen und die Entwicklung des Luftverkehrs bis zur Privatisierung	41
I. Geschichte der deutschen Verkehrsflughäfen bis zur Privatisierung	41
1. Erste Flugversuche bis zum LuftVG von 1922.....	41
2. Änderungen des LuftVG in den Jahren 1935 und 1958	43
3. Organisation und Betrieb der Flughäfen	45
4. Betrieb der Flughäfen als öffentliche Aufgabe	46
II. Liberalisierung des EG-Luftverkehrsmarktes und ihre Auswirkung auf die Flughäfen.....	50
B. Die Privatisierung auf dem Flughafensektor	54
I. Die Privatisierung der deutschen Flughäfen	54
1. Beweggründe.....	54
a) Finanzielle Gründe.....	54
b) Effizienzsteigerung	55
c) Politische Motive	56
2. Privatisierungsformen	57
a) Versuch einer normativen Herleitung	57
aa) Landesrecht	59
bb) Bundesrecht	60

(1) § 7 Abs. 1 S. 2 BHO	60
(2) Art. 87 d GG.....	61
(3) Art. 87 e GG.....	62
(4) Art. 87 f GG.....	62
cc) Europarecht	63
dd) Zwischenergebnis	64
b) Die einzelnen Privatisierungsformen.....	65
aa) Formelle Privatisierung.....	65
bb) Materielle Privatisierung	66
(1) Börseneinführung	67
(2) Anteilsveräußerung	67
(3) Funktionsprivatisierung.....	69
cc) Vermögensprivatisierung.....	70
dd) Funktionale Privatisierung.....	71
(1) Betreibermodelle	71
(2) Konzessionsmodelle.....	72
ee) Public Private Partnership (PPP).....	73
II. Bestandsaufnahme der Flughafenprivatisierung in Deutschland.....	75
III. Weltweite Flughafenprivatisierung	84

TEIL 3 – DIE ENTEIGNUNG ZUGUNSTEN PRIVATISierter FLUGHÄFEN ALS VERFASSUNGSRECHTLICHES PROBLEM 87

A. Grundlagen zum Flughafenbau und –ausbau nach geltendem Recht	87
I. Flughafenplanung als Gesamtplanung und Fachplanung	88
II. Die Neuanlage von Verkehrsflughäfen	89
1. Das Zulassungsverfahren als ein mehrstufiges Verwaltungsverfahren... 89	
2. Genehmigung (§ 6 LuftVG).....	91
a) Zuständigkeit und Verfahren	91
b) Genehmigungspflichtige Vorhaben.....	93
aa) Anlegen des Flughafens.....	93
bb) Betrieb des Flughafens	96
c) Genehmigungsvoraussetzungen.....	97
aa) Erfordernisse der Raumordnung und des Städtebaus	99
bb) Erfordernisse des Naturschutzes und der Landschaftspflege... 100	
cc) Schutz vor Fluglärm.....	101
dd) Eignung des Geländes	103
ee) Gefährdung öffentlicher Sicherheit oder Ordnung	104
ff) Umweltverträglichkeitsprüfung	105
gg) Beeinträchtigung öffentlicher Interessen.....	106
d) Rechtsnatur, Inhalt und Wirkung der Genehmigung	107
3. Planfeststellung (§ 8 Abs. 1 LuftVG).....	111

a)	Zuständigkeit und Verfahren.....	111
b)	Planfeststellungspflichtige Vorhaben.....	113
c)	Planfeststellungsvoraussetzungen.....	114
aa)	Planerische Gestaltungsfreiheit.....	114
bb)	Schranken der planerischen Gestaltungsfreiheit	115
(1)	Planrechtfertigung	116
(2)	Gesetzliche Planungsleitsätze	121
(3)	Abwägungsgebot	123
d)	Rechtsnatur und Wirkung des Planfeststellungsbeschlusses	126
4.	Plangenehmigung (§ 8 Abs. 2 LuftVG)	129
5.	Das Verhältnis zwischen der Genehmigung und der Planfeststellung..	132
a)	Das Verhältnis zwischen der Genehmigung und Planfeststellung nach dem Luftverkehrsgesetz vor Inkrafttreten des Planungsvereinfachungsgesetzes	133
aa)	Ansicht der Rechtsprechung	133
bb)	Im Schrifttum vertretene Ansichten.....	135
cc)	Stellungnahme.....	137
b)	Das Verhältnis zwischen der Genehmigung und Planfeststellung nach dem Inkrafttreten des Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetzes	141
c)	Das Verhältnis zwischen der Genehmigung und Planfeststellung nach dem Inkrafttreten des Planungsvereinfachungsgesetzes	144
III.	Die Änderung von Verkehrsflughäfen	148
1.	Änderungsgenehmigung (§ 6 Abs. 4 S. 2 LuftVG).....	149
a)	Genehmigungsbedürftige Vorhaben.....	150
b)	Zuständigkeit und Verfahren.....	152
c)	Genehmigungsvoraussetzungen.....	152
d)	Inhalt und Wirkung der Genehmigung	153
2.	Änderungsplanfeststellung (§ 8 LuftVG)	153
a)	Planfeststellungsbedürftige Vorhaben.....	153
b)	Zuständigkeit und Verfahren.....	156
c)	Planfeststellungsvoraussetzungen.....	156
d)	Inhalt und Wirkung der Planfeststellung	156
3.	Plangenehmigung (§ 8 Abs. 2 LuftVG)	157
4.	Unterbleiben von Planfeststellung und Plangenehmigung – Negativzeugnis (§ 8 Abs. 3 LuftVG)	157
5.	Das Verhältnis zwischen der Genehmigung und der Planfeststellung..	158
a)	Das Verhältnis zwischen der Änderungsgenehmigung und Änderungsplanfeststellung nach dem Luftverkehrsgesetz vor dem Inkrafttreten des Planungsvereinfachungsgesetzes im Jahr 1993	159
aa)	Rechtsprechung.....	159

bb) Schrifttum	160
cc) Stellungnahme	163
b) Das Verhältnis zwischen der Änderungsgenehmigung und Änderungsplanfeststellung nach dem Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (1991)	164
c) Das Verhältnis zwischen der Änderungsgenehmigung und der Änderungsplanfeststellung nach dem Luftverkehrsgesetz nach dem Inkrafttreten des Planungsvereinfachungsgesetzes im Jahr 1993	165
IV. Enteignungsverfahren.....	171
1. Verleihung des Enteignungsrechts – Enteignungsrechtliche Vorwirkung der Planfeststellung (§ 28 Abs. 2 LuftVG)	171
2. Enteignungsverfahren.....	172
3. Entschädigung	175
a) Rechtliche Grundlage.....	175
b) Art und Ausmaß der Entschädigung	176
c) Entschädigungsberechtigter und -verpflichteter	178
d) Verjährung.....	179
4. Rechtsschutz des Betroffenen	180
a) Rechtsschutz im Planfeststellungsverfahren und gegen den Planfeststellungsbeschluss mit enteignungsrechtlicher Vorwirkung	181
b) Rechtsschutz gegen den Enteignungsbeschluss	185
B. Mögliche verfassungsrechtliche Probleme im Falle von Enteignungen zugunsten privatisierter Flughäfen	187
I. Problemstellung.....	187
II. Art. 14 Abs. 3 GG.....	188
1. Schutzbereich	189
a) Sachlicher Schutzbereich	189
b) Personeller Schutzbereich.....	190
2. Eingriff	192
3. Enteignung durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes	193
4. Junktimklausel.....	194
5. Wohl der Allgemeinheit	197
a) Begriff des Allgemeinwohls	198
b) Problem der Enteignung zugunsten Privater	201
aa) Grundsätze in der Literatur	201
bb) Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	203
(1) Urteil zur Bad Dürkheimer Gondelbahn – BVerfGE 56, 249 ff.	204
(2) Beschluss zu § 11 Energiewirtschaftsgesetz – BVerfGE 66, 248 ff.	209
(3) Boxberg-Urteil – BVerfGE 74, 264 ff.	212

c) Anwendung dieser Grundsätze auf die Enteignung zugunsten privatisierter Flughäfen	217
aa) Grundsatz der Gesetzmäßigkeit	217
bb) Zuweisung der Erfüllung einer dem Gemeinwohl dienenden Aufgabe durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes.....	222
cc) Sicherstellung der Führung des Unternehmens zum Nutzen der Allgemeinheit	225
dd) Standort der Prüfung der Voraussetzungen des Art. 14 Abs. 3 GG bei Vorliegen der enteignungsrechtlichen Vorwirkung.....	230
ee) Erreichung und dauerhafte Sicherung des im Allgemeininteresse liegenden Enteignungszwecks	231
ff) Zwischenergebnis.....	233
gg) Abweichende Meinung des Richters Böhmer	234
d) Ergebnis	237
e) Problem der privatnützigen Planfeststellung	239
f) Rückübereignungsanspruch.....	242
6. Verhältnismäßigkeit.....	245
7. Verbot des Einzelfallgesetzes und Zitiergebot	248
8. Entschädigung	249
9. Ergebnis zu Art. 14 Abs. 3 GG.....	254
III. Art. 3 Abs. 1 GG.....	256
1. Vergleichbare Gruppe.....	256
2. Ungleichbehandlung.....	258
3. Rechtfertigung	259
4. Ergebnis zu Art. 3 Abs. 1 GG.....	262
IV. Art. 20 Abs. 3 GG	263
C. Ergebnis der Untersuchung	264